



Wahlbenachrichtigungen sind zugestellt

Dienstag, 25. April 2017, 10:07 Uhr

65.000 haben schon Antrag auf Briefwahl gestellt / Rekord

Die Wahlbenachrichtigungen für die 730.225 Kölner Wahlberechtigten zur Landtagswahl sind zugestellt. Rund 65.000 Anträge auf Briefwahl liegen bereits jetzt dem Wahlamt vor. 2.259 haben bereits jetzt schon gewählt. Sie nutzten die Gelegenheit, in ihrem Bezirksrathaus schon vorab die Stimme per "Direktwahl" abzugeben. Das ist eine Rekordbeteiligung. Denn bei der letzten Landtagswahl 2012 lagen die vergleichbaren Zahlen bei nur 29.253 Anträgen auf Briefwahl und nur 1.052 schon abgegebenen "Direktwahl-Stimmen".

Wahlberechtigte, die bisher keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, werden gebeten, sich umgehend an das Wahlamt der Stadt Köln unter der Hotline 0221 / 221-21212 zu wenden.

Briefwahl kann auf verschiedenen Wegen bequem beantragt werden: per Post mit dem Formular, das sich im unteren Teil der Wahlbenachrichtigung befindet (Wahlscheinantrag), online, per formlosen Brief an das Wahlamt der Stadt Köln, Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln, per Fax an 221-21922, per E-Mail an wahlen@stadt-koeln.de oder per QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung.

Bei allen Anträgen sind folgende Angaben erforderlich: Familienname, Vorname(n), Geburtsdatum und vollständige Wohnanschrift. Auch die Nummer des Stimmbezirks und die Nummer im Wählerverzeichnis (zu finden auf der Wahlbenachrichtigung) sollte hierbei zur Vereinfachung genannt werden.

Die Briefwahlunterlagen werden im Schnitt innerhalb von acht Werktagen zugestellt. In den Briefwahlunterlagen befindet sich ein Wegweiser, was beim Ausfüllen zu beachten ist und wie diese an das Wahlamt zurückgesendet werden können.

Falls acht Werktage nach Beantragung noch keine Rückmeldung erfolgt ist, sollte bei der Hotline der Wahlorganisation unter der 0221 / 221-21212 nachgefragt werden.

Aufgrund des hohen Antragsvolumens werden die ersten Briefwahlunterlagen ab Mittwoch, 26. April 2017, zugestellt.

Bei der Direktwahl erhalten Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen und können an Ort und Stelle (also direkt) wählen. Die Einhaltung des Wahlgeheimnisses wird gewahrt, indem eine bereitgestellte Wahlkabine aufgesucht wird.

Für die Direktwahl werden benötigt - die Wahlbenachrichtigung (siehe unten) und - der Bundespersonalausweis, alternativ der Reisepass. Zusätzlich sind drei Schalter im Wahlamt der Stadt Köln, Eingangshalle Kalk-Karree, Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln (Kalk) eingerichtet; Öffnungszeit: Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr. Die Inanspruchnahme Direktwahl hat sich seit ihrer Einführung in 2009 kontinuierlich gesteigert.

Wahlhelfer: Online melden – online lernen

Schon über 6.100 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer haben sich bisher bereiterklärt, bei der Landtagswahl am 14. Mai 2017 mitzuhelfen und ehrenamtlich aktiv zu werden. 400 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer werden noch gebraucht. Die Anmeldung kann online auf der Website der Stadt Köln erfolgen. Damit sie am Wahltag für diese Aufgabe gut vorbereitet sind, bietet die Stadt ein breites

Repertoire an Lernmöglichkeiten an mit Schulungsveranstaltungen, schriftlichem Leitfaden, Hotlines und einer neuen, interaktiven Online-Lernplattform mit FAQ (Frequently Asked Questions), Wahl-ABC, Quiz und Auszählungsübung sowie Videoclips – auch über Smartphone und Tablet abrufbar.

Briefwahl online beantragen (<http://www.stadt-koeln.dehttps://briefwahantrag.stadt-koeln.de/MesoInternetauskunft/IWS/startini.do?mb=1>)

Anmeldung als Wahlhelferin oder Wahlhelfer (<http://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/wahlen/informationen-fuer-wahlhelferinnen-und-wahlhelfer>)

Online-Lernplattform für Wahlhelferinnen und Wahlhelfer (<http://www.stadt-koeln.dehttp://wahlhelferplattform.stadt-koeln.de/node/3109>)

Stadt Köln - Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Inge Schürmann

.....

.....

.....

.....